

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2021)
Heft: 61

Rubrik: Lied vom Dazwischensein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lied vom Dazwischensein

Von WW

Scho a Schauspielschuel und Gymi
au a de Premierefir
han immer gwüssst es tänked
alli: «Was macht die denn hier?»
schlächt agleit und zvil trinke
lut lache übers Falschi
vor Scham welle versinke
s'cha halt nöd jedi (es Professorechind si!)

Fühl mi dezwünsche und niene dihei

i de eint Klass und de andre, je mit eim Bei
s verrisst mi vor Sehnsucht, im Ranze es Loch
mir fählt, was i hinder mir gla han, halt doch
Wo nich herchum, hältet mer zäme
tänkt anenand und teilt sis Züg
mues sich sicher für gar nüt schäme
stolz, was me cha und sini Lüt
Möbel vo de Strass noi gstriche
für Chleider cha me uf de Flohmi
erste Mai, ja sicher
und Chind münd a Demos debisi

Fühl mi dezwünsche und niene dihei

i de eint Klass und de andre, je mit eim Bei
s verrisst mi vor Sehnsucht, im Ranze es Loch
mir fählt, was i hinder mir gla han, halt doch
Wäni denn mal öpper triffe
Techniker oder Kassefrau
händs die amigs gschnäll begriffe
«Ghört nöd dezu!», ich weiss es au
tänked, bi keini me vo ihne
und sicher öppis bessers
e gstudierti arroganti Trine
bedarf beim Appell eines Messers

Fühl mi dezwünsche und niene dihei

i de eint Klass und de andre, je mit eim Bei
s verrisst mi vor Sehnsucht, im Ranze es Loch
mir fählt was i hinder mir gla han, halt doch
Schaffs no mängisch de Ton zträffe
en trochen Spruch, soll Härti zeige
Zämehalt durch Slang erschaffe
und sich sicher nöd verneige
bi de andre, dene obedra
bini Exotik, erfrischend direkt
würed mi nie inela
z prollig, billig, die chlini Häx

